

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

D. Friedrich Eberhard Boysens Philologische Bibliothek für die niedern Schulen

Boysen, Friedrich Eberhard

Quedlinburg, 1766

§. XXII

[urn:nbn:de:bsz:31-263854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263854)

§. XXII.

Solche Wörter, von welchen durchaus keine Stammwörter angebli^{ch} noch mög^{lich} sind, werden eigentliche Grundwörter genannt. Da nun in der Ursprache viele solche Wörter seyn müssen, von welchen weder in andern menschlichen Sprachen, noch auch in der Ursprache selbst, die Stammwörter angebli^{ch}, oder mög^{lich} sind; so muß auch die Ursprache viele eigentliche Grundwörter enthalten. Aber eben hieraus begreift man auch, daß in der Ursprache viele solche Wörter, welche nicht durch die Zusammensetzung entstanden sind, enthalten seyn müssen. Da nun dergleichen Wörter, einfache Wörter sind; so müssen in der Ursprache viele einfache Wörter befindlich seyn.

Anmerkung.

Wir glauben aber auch, daß in der Ursprache auch einige hergeleitete Wörter, und einige zusammengesetzte Wörter befindlich seyn, deren Stammwörter aber in keiner andern menschlichen Sprache, sondern in der Ursprache selbst enthalten sind.

§. XXIII.

Es giebt auch in solchen Sprachen, welche doch keine Ursprachen sind, verschiedne Wörter, die sowol eigentliche Grundwörter, als auch insonderheit einfache Wörter sind. Dieser Satz läßt sich so gar aus allgemeinen Gründen begreifen, und erweisen. Allein wir wollen